

Bürgerentscheid Radeberg 23.02.2025



NEIN
zu 135 ha Gewerbegebieten!

Viele Fragen - keine Antworten!

Vage Versprechungen - konkrete Risiken!

Es ist unsere Zukunft, unsere Stadt, unser Geld!

Ihre Bürgerinitiative von Radeberg



www.buergerentscheidradeberg.de

Wollen Sie neue Gewerbeflächen erschließen und die brachliegenden weiter ungenutzt lassen?

wie z. B. Ravi, Eisengießerei, Robotron ...

Wollen Sie 270 Millionen Euro ausgeben, das sind über 10.000 Euro pro Einwohner?

Die Erschließung kostet üblicherweise 2 Millionen EUR/ha. Wie finanziert Radeberg solche Summen? Schulden?

Machen Sie auch den dritten Schritt vor dem ersten?

Ohne VORHER zu prüfen: ob überhaupt, wo, wozu und wie groß, plant die Stadt Radeberg Gewerbegebiete in der Größe von 190 Fußballfeldern.

Woher kommt die Sicherheit für sprudelnde Gewerbesteuerereinnahmen?

Keine ernsthaften Anfragen, kein Geld im Haushalt, keine Aussicht auf Förderung aber Kosten ohne Ende – klingt nach Verschuldung und nicht nach Erfolg. Lt. Info der Stadt vom März 2024 ist mit dem ersten Spatenstich in 5 bis 10 Jahren zu rechnen. Kosten fallen jedoch sofort an.

Wollen Sie, dass unsere Natur und Landwirtschaft weiter zurückgedrängt wird?

Die geplanten Gewerbegebiete belasten das Hüttertal und vernichten wertvolles Ackerland.

Wollen Sie eine Stadt ohne Ortsteile?

Der Flächenbedarf für Wohnen, Schulen, Einkaufen etc. (ca. 270 ha) wird eine Verschmelzung der Ortsteile mit der Kernstadt zur Folge haben.

Haben Sie eine Vorstellung, wie und wo der zusätzliche Verkehr stattfinden soll?

Die Gewerbegebiete werden auch in der Stadt einen massiven Anstieg an LKW und PKW auf den Straßen zur Folge haben - immer verbunden mit mehr Lärm, Stau und Abgasen.

Wollen Sie steigende Mieten und fehlende Kita-/Schulplätze?

Infolge des Zuzuges von Arbeitskräften steigt die Nachfrage nach Wohnraum und Kita-/Schulplätzen. Es gibt kein Konzept, die notwendigen Wohnungen, Kitas und Schulen zu bauen.

Wollen Sie, statt Mittelstand, Handwerk und Landwirte, lieber industrielle Großansiedlungen mit unseren Steuergeldern finanzieren?

Es ist erklärtes Ziel, die Gewerbegebiete für Großansiedlungen zu bevorraten. Kein Großinvestor kommt ohne Subvention.

Ihre Bürgerinitiative von Radeberg
www.buergerentscheidradeberg.de

